

JAHRESABSCHLUSS

der Abwasserbeseitigung Rheinfelden

für das

Wirtschaftsjahr 2020

1. LAGEBERICHT

Die Abwasserbeseitigung ist seit 1996 ein Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes mit dem Namen "Abwasserbeseitigung Rheinfelden". Die Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers.

Die Betriebsleitung besteht aus dem Leiter der Stadtkämmerei als kaufmännischem und dem Leiter der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes als technischem Betriebsleiter. Die Aufgaben des Betriebsausschusses nehmen der Hauptausschuss sowie der Bau- und Umweltausschuss wahr.

Seit dem 01.01.1998 ist die Betriebsführung der Wasserversorgung Rheinfelden auf die RegioAQUA GmbH übertragen worden. Die Abrechnung der Abwassergebühren inklusive Inkasso wird zusammen mit der Wasserverbrauchsabrechnung von der EnergieDienst GmbH im Auftrag der RegioAQUA GmbH vorgenommen.

Zum 01.01.2013 erfolgte die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Entsprechend der Gebührenkalkulation 2020 lag die Schmutzwassergebühr bei 1,30 € je cbm und die Niederschlagswassergebühr bei 0,30 € je qm. Die Schmutzwassergebühr wird wie bisher anhand der verbrauchten Frischwassermenge abgerechnet. Die Niederschlagswassergebühr richtet sich nach der versiegelten Grundstücksfläche.

Am 31.12.2020 betrug die Gesamtlänge des Kanalnetzes 166,510 km; 2020 wurden 0,748 km neu gebaut und 1,278 km Kanalnetz erneuert. Über dieses Kanalnetz wird das Abwasser zu den zwei Kläranlagen in Herten und Schwörstadt geleitet, die durch den Abwasserzweckverband Rheinfelden – Schwörstadt betrieben werden.

Im Wirtschaftsjahr 2020 betrug die Schmutzwassermenge 2.079.991 cbm und die versiegelte Fläche belief sich auf 2.356.042 qm.

Der Anschlussgrad im Wirtschaftsjahr 2020 liegt mit 32.892 an das Kanalnetz angeschlossenen Einwohnerwerten (Stand: 31.12.2020) bei 99,92 %.

8 Anwesen mit insgesamt 27 Einwohnern waren zum 31.12.2020 noch nicht an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen. Gemäß § 9 des Abwasserabgabengesetzes i. V. mit § 6 des Landesabwasserabgabengesetzes ist damit die Stadt zur Zahlung der Kleininleiterabgabe verpflichtet.

Zur Abwälzung dieser Abgabe wurde die Kleininleiterabgabebesatzung beschlossen. Die Abgabe beträgt je Einwohner/Jahr 25,00 €.

Im Zuge der Aufstellung der Generalentwässerungspläne für die Ortsteile und den Stadtteil Rheinfelden werden das Kanalnetz und die angegliederten Entlastungsbauwerke auf ihre hydraulische Leistungsfähigkeit geprüft.

Hierbei werden in den Einzugsgebieten auch die zukünftig vorgesehenen Baugebiete entsprechend dem Flächennutzungsplan berücksichtigt. Das Ergebnis aus der hydraulischen Betrachtung wird in Überlastungsplänen und Abflussteilflächenplänen dargestellt.

Ebenfalls ergeben sich aus der hydraulischen Betrachtung des Kanalnetzes die Auflagen für eine eventuell notwendige zukünftige Kanalenweiterung bzw. Bauwerksausbau, um zukünftige Baugebiete zu entsorgen. Diese Auflagen werden entsprechend der Priorisierung abgearbeitet.

Das Jahr 2020 schließt zunächst mit einem Jahresüberschuss von 64.899,54 € ab. Dieser Jahresüberschuss wurde in die Rückstellung aus Gebührenüberschüssen eingestellt, so dass das Jahresergebnis 0 € beträgt.

2. ABSCHLUSSBERICHT

2.1 Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den voraussichtlichen Nutzungsdauern berechnet; dabei wurde die lineare Methode angewandt. Gegenstände im Einzelwert von 150,00 € bis 1.000,00 € wurden von 2008 bis 2010 über 5 Jahre linear abgeschrieben. Seit Einführung der Inventurrichtlinien zum 01.01.2011 werden Gegenstände ab einem Einzelwert von 1.000,00 € aktiviert.

Im Jahr 2020 wurden Investitionen im Wert von insgesamt 4.831.339,07 € (unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den Anlagen im Bau) vorgenommen. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der beigefügten Übersicht.

Zugänge

Folgende Maßnahmen wurden begonnen oder fertiggestellt:

Kanalsanierung Inlinerverfahren	27.218,32 € (im Bau)
Baugebiet Bauert Adelhausen	275.500,00 € (im Bau)
RÜ 13 Eisenbahnstraße Warmbach	986.561,81 € (im Bau)
RÜ 1 Hertener Loch (BA 5.2)	22.044,17 € (im Bau)
Kanalumbau B34 BA 5.1, RÜ 1 Hertener Loch	232.317,08 €
Sanierung Regenüberlaufbecken Nordschwaben	5.254,45 €
Feuerwehrhaus Kanal Römer- bis Cranachstraße	1.752.179,03 € (im Bau)
Baugebiet Sengern Hertem	39.388,56 €
Grendelmatt III	787.339,25 € (im Bau)
Sanierung Kanal Dorfbach Degerfelden	540.172,87 €
Kanalaufdimensionierung Eichsel AKP	14.664,00 €
Kanal Bahnhofstrasse Hertem BA I	77.399,53 € (im Bau)
Kanal Bahnhofstrasse Hertem BA II	69.000,00 € (im Bau)
Kanal Anwesen in den Aumatten Degerfelden	2.300,00 € (im Bau)
Summe Investitionen 2020	4.831.339,07 €

Die Finanzanlagen betreffen die Beteiligung am Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt in Höhe von 357.934,29 €. Davon wurden 51.131,30 € beim Bau der Kläranlage Schwörstadt als Vermögensumlage und 306.802,99 € zum Bau von Zuleitungskanälen (Kanäle Rheinfelden) erbracht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ergeben sich aus noch nicht bezahlten Klärgebühren, der Endabrechnung des Straßenentwässerungsanteils sowie Forderungen an die regioAQUA GmbH für bereits bezahlte Gebühren. Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung eines pauschalen Ausfallrisikos (-7.100 €) bewertet.

Die Allgemeine Rücklage beträgt am Ende des Jahres unverändert 471.017,23 €.

Das Jahresergebnis 2020 beträgt 0 €.

Die empfangenen Ertragszuschüsse verändern sich um den Betrag der Entwässerungsbeiträge. Diese werden jährlich entsprechend den Abschreibungssätzen zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst. Im Jahr 2020 erhöhen sich die Entwässerungsbeiträge um 287.014,02 € und vermindern sich um den Auflösungsbetrag in Höhe von 267.286,63 €. Die Zuschüsse werden analog der geförderten Investitionen aufgelöst. Im Jahr 2020 vermindern sich die Zuschüsse um den Auflösungsbetrag in Höhe von 40.516,40 €. Der Gesamtbetrag der passivierten Ertragszuschüsse beläuft sich damit am Jahresende auf 6.654.648,14 €.

Die Rückstellung aus Gebührenüberschüssen: Gebührenpflichtige Kostenüberdeckung nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes stellen keine Gewinne dar. Sie sind Kraft Gesetz, den Gebührenpflichtigen über die künftigen Gebührenkalkulationen zurückzugeben. Dabei ist zu beachten, dass diese Rückstellungen wegen des längstens auf fünf Jahre beschränkten Ausgleichszeitraums nicht als langfristige Finanzierungsmittel eingesetzt werden können. Im Jahr 2020 wurden 600.000,00 € aufgelöst, so wie vom Gemeinderat am 12.12.2019 beschlossen. Die neue Zuführung belief sich auf 64.899,54 €, sodass die Gebührenüberschussrückstellung zum 31.12.2020 einen Bestand von 1.026.214,27 € ausweist.

Andere Rückstellungen wurden für kommende GPA-Prüfungen in Höhe von 15.000,00 € gebildet. Somit ergibt sich ein Gesamtbetrag von insgesamt 1.041.214,27 €.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sie betragen gegenüber den Kreditinstituten 27.035.858,70 €, der Betrag setzt sich zusammen aus dem Stand der Schulden gegenüber den Banken in Höhe von 25.907.135,54 €, anteiligen Zinsen für 2020 in Höhe von 21.674,42 €, die erst im Jahr 2021 bezahlt wurden und einen

Überziehungskredit in Höhe von 1.107.048,74 €. Im Wirtschaftsjahr wurde ein Kredit in Höhe von 4.100.000,00 € aufgenommen und 815.532,58 € getilgt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr in Höhe von 1.128.723,16 € umfasst die anteiligen Zinsen für 2020 sowie den Überziehungskredit. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in Höhe von 71.578,06 € ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt in Höhe von 1.924.793,00 € setzen sich zusammen aus Gewährung von Darlehen in Höhe von insgesamt 1.905.000,00 € aus dem städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb und Leistungen der technischen Dienste. Gegenüber Abwasserkunden bestehen 128.561,02 € Verbindlichkeiten aus der Verbrauchsabrechnung.

2.2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schließt bei

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Erträgen von	5.055.583,52 €	4.700.286,76 €	4.935.519,89 €
Aufwendungen von	<u>5.055.583,52 €</u>	<u>4.700.286,76 €</u>	<u>4.935.519,89 €</u>
mit einem Gewinn / Verlust (-) von	0,00 €	0,00 €	0,00 €
ab.	=====	=====	=====

Entsprechend der Eigenbetriebsverordnung (Nr. 12 Formblatt 4) wird die Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von 26.701,00 € in der Gewinn- und Verlustrechnung ab 2020 als eigene Position dargestellt. Bis einschließlich 2019 wurde die Abschreibung auf Finanzanlagen nicht als eigene Position ausgewiesen, sondern unter den Abschreibungen zusammengefasst.

Abweichungen gegenüber dem Erfolgsplan:

ERTRÄGE

	Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1. Umsatzerlöse			
Abwassergebühren aus Korrekturen der Vorjahre	750,10 €	0,00 €	750,10 €
Schmutzwassergebühr	2.690.687,55 €	2.574.000,00 €	116.687,55 €
Niederschlagswassergebühr	668.045,04 €	750.000,00 €	-81.954,96 €
Gebühren Kleinkläranlagen/Klärschlamm	21.281,65 €	6.500,00 €	14.781,65 €
Zwischensumme	3.380.764,34 €	3.330.500,00 €	50.264,34 €
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	307.803,03 €	301.900,00 €	5.903,03 €
Straßenentwässerungsanteil	755.439,36 €	800.100,00 €	-44.660,64 €
Sonstige betriebliche Erträge	610.178,06 €	653.000,00 €	-42.821,94 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.398,73 €	2.200,00 €	-801,27 €
Zwischensumme	5.055.583,52 €	5.087.700,00 €	-32.116,48 €
4. Jahresverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	5.055.583,52 €	5.087.700,00 €	-32.116,48 €

Darstellung der Wirtschaftsplanansätze und Rechnungsergebnisse der Abwassermengen und Abwassererlöse:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
Abwassermengen				
Verbrauch	2.079.991 m³	1.741.033 m³	1.875.250 m³	1.875.765 m³
geschätzt laut Wirtschaftsplan	1.980.000 m³	1.800.000 m³	1.840.000 m³	1.580.000 m³
Abweichung	99.991 m³	-58.967 m³	35.250 m³	295.765 m³
Abwassererlöse				
Ergebnis	3.359.482,69 €	2.939.644,67 €	3.111.017,55 €	3.672.770,33 €
darunter				
Abwassergebühren aus Korrekturen der Vorjahre	750,10 €	1.251,90 €	1.818,40 €	3.396,17 €
Schmutzwassergebühr	2.690.687,55 €	2.259.071,40 €	2.433.723,60 €	2.994.964,93 €
Niederschlagswassergebühr	668.045,04 €	679.321,37 €	675.475,55 €	674.409,23 €
Entsorgung Kleinkläranlagen				
Entsorgung Kleinkläranlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	590,00 €
Gebühren f. Entsorgung Klärschlamm	21.281,65 €	72,50 €	8.892,85 €	6.343,75 €
Summe	3.380.764,34 €	2.939.717,17 €	3.119.910,40 €	3.679.704,08 €
Ansatz laut Wirtschaftsplan				
Abwassergebühren				
Schmutzwassergebühr	2.574.000,00 €	2.340.000,00 €	2.392.000,00 €	2.528.000,00 €
Niederschlagswassergebühr	750.000,00 €	720.000,00 €	720.000,00 €	750.000,00 €
Entsorgung Kleinkläranlagen	500,00 €	500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Gebühren f. Entsorgung Klärschlamm	6.000,00 €	6.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Summe	3.330.500,00 €	3.066.500,00 €	3.114.500,00 €	3.280.500,00 €
Abweichung	50.264,34 €	-126.782,83 €	5.410,40 €	399.204,08 €

AUFWENDUNGEN

	Rechnungsergebnis	Ansatz	Abweichung
1. Materialaufwand			
Energie- und Wasserbezug	9.562,56 €	20.000,00 €	-10.437,44 €
Materialverbrauch	15.142,66 €	46.500,00 €	-31.357,34 €
Fremdleistungen	538.850,86 €	564.100,00 €	-25.249,14 €
2. Bezogene Leistungen			
Betriebskostenumlage	2.312.948,15 €	2.432.300,00 €	-119.351,85 €
3. Abschreibungen	1.105.405,89 €	1.085.300,00 €	20.105,89 €
4. Einstellungen in Sonderposten, Abgangsverluste, Wertberichtigungen u.ä.			
5. Übrige betriebliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	128.200,00 €	121.300,00 €	6.900,00 €
Leistungen Technische Dienste	175.591,25 €	168.000,00 €	7.591,25 €
Sachverständigenaufwand	16.449,21 €	5.000,00 €	11.449,21 €
Sonstige Aufwendungen	138.353,38 €	19.500,00 €	118.853,38 €
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	519.556,33 €	524.200,00 €	-4.643,67 €
Zinsumlage	95.523,23 €	101.500,00 €	-5.976,77 €
Zwischensumme	5.055.583,52 €	5.087.700,00 €	-32.116,48 €
7. Jahresgewinn	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	5.055.583,52 €	5.087.700,00 €	-32.116,48 €

Die Abwassererlöse von insgesamt 3.380.764,34 € lagen wegen erhöhter Abwassermenge um 50.264,34 € über dem geplanten Ansatz von 3.330.500,00 € (Schmutzwassergebühr in Höhe von 2.574.000,00 €, Niederschlagswassergebühr in Höhe von 750.000,00 € und Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und Klärschlamm in Höhe von 6.500,00 €).

In den Abwassererlösen enthalten sind die Schmutzwassergebühren in Höhe von 2.690.687,55 €, Niederschlagswassergebühren in Höhe von 668.045,04 €, Abwassererlöse aus Korrekturen der Vorjahre in Höhe von 750,10 € und Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und Klärschlamm in Höhe von 21.281,65 €.

Beim Straßenentwässerungsanteil kommt es zu einer Abweichung von 44.660,64 €, weil die Aufwendungen niedriger ausfielen. Geplant waren 800.100,00 €, tatsächlich berechnet wurden 755.439,36 €. Es werden für das Kanalnetz 27% und für die Klärwerke 5% verrechnet.

Der Planansatz in Höhe von 653.000,00 € bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wurde um 42.821,94 € unterschritten. Die tatsächlichen Erträge sind in Höhe von 610.178,06 € angefallen.

Die geplanten Aufwendungen für Energie und Wasserbezug in Höhe von 20.000,00 € wurden um 10.437,44 € unterschritten. Der Grund für die Unterschreitung ist die Stromjahresabrechnung in Höhe von 10.013,40 € für das RÜB und Pumpwerk in Karsau, die erst im Januar 2021 eingegangen ist. Die Frist für die Buchungen im alten Jahr 2020 wurde um eine Woche verkürzt, demzufolge wurde die Jahresabrechnung im neuen Jahr 2021 gebucht.

Der Materialaufwand für die Unterhaltung des Kanalnetzes fiel um 31.357,34 € niedriger aus als geplant. Zum größten Teil liegt die Abweichung beim Material für Ungezieferbekämpfung in Höhe von 20.000,00 €, das nicht benötigt wurde.

Die tatsächlichen Aufwendungen für die Fremdleistungen in Höhe von 538.850,86 € fielen um 25.249,14 € niedriger aus, als geplant. Es konnten nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden, die im Wirtschaftsplan vorgesehen waren.

Die Betriebskostenumlage von insgesamt 2.312.948,15 € an den Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt verminderte sich um 119.351,85 € gegenüber dem Planansatz von 2.432.300,00 € durch geringere Aufwendungen in der Kläranlage Herten.

Die Höhe der geplanten Abschreibungen von 1.105.405,89 € wurde mit der Höhe der tatsächlichen Abschreibungen von 1.085.300,00 € nahezu eingehalten.

Die Zeitannteile für den Verwaltungskostenbeitrag werden jährlich neu ermittelt. Durch Kostensteigerung beim Stadtbauamt lagen sie insgesamt um 6.900,00 € über dem Ansatz von 121.300,00 €.

Die Leistungen der Technischen Dienste lagen mit 175.591,25 € um 7.591,25 € über dem Ansatz von 168.000,00 €. Die Überschreitung ist durch eine höhere Inanspruchnahme von Leistungen begründet.

Bei den Zinsaufwendungen wurden insgesamt 4.643,67 € weniger benötigt als vorgesehen, da die geplante Kreditaufnahme nicht in voller Höhe getätigt wurde. Bei den Neuaufnahmen und Umschuldungen konnten zudem bessere Zinskonditionen vereinbart werden, als der Wirtschaftsplan dies vorsah.

Die Zinsumlage an den Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt verminderte sich um 5.976,77 €, da auch im Abwasserzweckverband im Jahr 2020 geringere Zinsaufwendungen anfielen.

2.3 Organe

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Innenverwaltung eingebunden. Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs ist der Betriebsausschuss, bestehend aus Hauptausschuss und Bau- und Umweltausschuss, zuständig. Zur Leitung des Eigenbetriebs wurden zwei Betriebsleiter bestellt.

Betriebsleitung

Kaufmännische Betriebsleiterin: Schippmann Kristin
Technischer Betriebsleiter: Obert Tobias

Betriebsausschuss:

Mitglieder des Hauptausschusses:

Vorsitzender: Eberhardt Klaus

Mitglieder:

Fischer Gustav	SPD
Dr. Hanser Eckhart	CDU
Lützel Schwab Ewald	FWV
Moritz-Reinbach Jörg	GRÜNE
Reichert-Moser Karin	FWV
Renz Paul	CDU
Strehmel Alexander	GRÜNE
Wenk Uwe	SPD
Wild Dieter	CDU

Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses:

Vorsitzender: Eberhardt Klaus

Birlin Bernd	FWV
Brilin Stefan	CDU
Börner Reinhard	FWV
Lohmann Heinrich	GRÜNE
Meier Dieter	CDU
Paulsen-Zenke Karin Dr.	SPD
Räuber Jürgen	SPD
Ünal Elif	GRÜNE
Vierbaum Rainer Dr.	CDU

2.4 Ausblick

Bei dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung entwickelt sich der Haushaltsverlauf 2021 planmäßig. Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan zeichnen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht ab.

Mit der Planung des Bauabschnitts III des Kanals in der Bahnhofstraße in Herten wurde im neuen Jahr begonnen. Für die Maßnahme des Kanalneubaus in der Lörracher / Eichslerstraße wurden bereits die ersten Luftaufnahmen gemacht.

Folgende Investitionen sind ebenfalls im Jahr 2021 geplant: Kanalanbindung des Anwesens in den Aumatten in Degerfelden (mit Sperrvermerk), Kanalanbindung auf dem Hagenbacher Hof in Degerfelden und Kanalneubau in der Ottwangerstraße in Adelhausen.

Mit der Erschließung im Grendelmatt III soll im Wirtschaftsjahr 2023 begonnen werden.

Rheinfelden (Baden), 29.06.2021


Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister


Kristin Schippmann
Kaufmännische Betriebsleiterin

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Bilanz

AKTIVA	31.12.2020		Vorjahr 2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- u.a. Bauten	8.291,79			8.291,79
2. Entsorgungsanlagen	31.799.738,60			30.014.820,99
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.180,15			21.331,19
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.438.029,50			2.505.102,69
		36.265.240,04		32.549.546,66
II. Finanzanlagen				
1. Beteiligung am Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt Kläranlagen	51.131,30			51.131,30
Kanalisation einschließlich Sonderbauwerke	306.802,99			333.503,99
		357.934,29		384.635,29
		36.623.174,33		32.934.181,95
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	704.496,09			501.267,14
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00			0,00
2. Forderungen an Gemeinden und Eigenbetriebe	0,00			0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00			0,00
3. Sonstige Forderungen	0,00			1.220.011,11
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00			0,00
		704.496,09		1.721.278,25
II. Guthaben bei Kreditinstituten				
1. Bankguthaben		0,00		83.228,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		0,00		0,00
Bilanzsumme		37.327.670,42		34.738.688,56

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Bilanz				
PASSIVA		31.12.2020		Vorjahr 2019
		EUR	EUR	EUR
A.	Eigenkapital			
I.	Rücklagen			
II.	Gewinn / Verlust		471.017,23	471.017,23
	1. Gewinnvortrag	0,00		0,00
	2. Jahresergebnis	0,00		0,00
			0,00	0,00
			471.017,23	471.017,23
B.	Empfangene Ertragszuschüsse			
	Beiträge	5.460.000,52		5.440.273,13
	Zuschüsse	1.194.647,62		1.235.164,02
			6.654.648,14	6.675.437,15
C.	Rückstellungen			
	1. Rückstellung aus Gebührenüberschüssen	1.026.214,27		1.561.314,73
	2. sonstige Rückstellungen	15.000,00		15.600,00
			1.041.214,27	1.576.914,73
E.	Verbindlichkeiten			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.035.858,70		23.644.754,35
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.128.723,16		1.796.486,23
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	71.578,06		221.149,76
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	71.578,06		221.149,76
	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.924.793,00		1.931.444,75
	4. sonstige Verbindlichkeiten	128.561,02		217.970,59
			29.160.790,78	26.015.319,45
F.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme			37.327.670,42	34.738.688,56

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2020		Vorjahr 2019
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse			1.324,40
Abwassererlöse	22.031,75		
Schmutzwassererlöse	2.690.687,55		2.259.071,40
Niederschlagswassererlöse	668.045,04		679.321,37
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	307.803,03		301.529,40
c) Straßenentwässerungsanteil	755.439,36		781.415,70
		4.444.006,73	4.022.662,27
2. sonstige betriebliche Erträge		610.178,06	676.088,88
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.312.948,15		-2.069.808,88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-563.556,08		-568.665,31
		-2.876.504,23	-2.638.474,19
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		-1.078.704,89	-1.053.910,40
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-458.593,84	-345.543,84
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		640.381,83	660.822,72
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.398,73	1.535,61
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-26.701,00	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Zinsumlage an den Abwasserzweckverband		-95.523,23	-126.905,06
b) Sonstige Zinsaufwendungen		-519.556,33	-535.453,27
		-640.381,83	-660.822,72
10. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 9.)			
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 10.)		0,00	0,00
12. Jahresgewinn / Jahresverlust		0,00	0,00

Abwasserbeseitigung Rheinfelden

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte			Kennzahlen		
	Stand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Abschreibungen	Abgang	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Durchschnittl. Abschreibungs- satz v.H.	Durchschnittl. Restbuchwerte v.H.
I. Sachanlagen													
0200 Bebaute Grundstücke	8.291,79 €				8.291,79 €	0,00 €			0,00 €	8.291,79 €	8.291,79 €	0,00%	100,00%
0410 Abw.Pumpwerke, RÜB	970.471,48 €				970.471,48 €	695.538,52 €	23.971,42 €		719.509,94 €	250.961,54 €	274.932,96 €	2,47%	25,86%
0420 Kanalnetz	50.810.413,23 €	849.341,00 €		2.012.130,46 €	53.671.884,69 €	21.081.011,76 €	1.047.122,99 €		22.128.134,75 €	31.543.749,94 €	29.729.401,47 €	1,95%	58,77%
0430 Messeinrichtungen	153.691,15 €				153.691,15 €	143.204,59 €	5.459,44 €		148.664,03 €	5.027,12 €	10.486,56 €	3,55%	3,27%
0710 Beitr. u. Geschäftsausstattung	46.393,91 €	14.664,00 €	36.940,80 €	22.276,80 €	46.393,91 €	25.062,72 €	2.151,04 €		27.213,76 €	19.180,15 €	21.331,19 €	4,64%	41,34%
0810 Anlagen im Bau	2.505.102,69 €	3.967.334,07 €		-2.034.407,26 €	4.438.029,50 €	0,00 €			0,00 €	4.438.029,50 €	2.505.102,69 €	0,00%	100,00%
Sachanlagen insgesamt	54.494.364,25 €	4.831.339,07 €	36.940,80 €	0,00 €	59.288.762,52 €	21.944.817,59 €	1.078.704,89 €	0,00 €	23.023.522,48 €	36.265.240,04 €	32.549.546,66 €	1,82%	61,17%
II. Finanzanlagen													
0920 Beteiligungen	384.635,29 €		26.701,00 €		357.934,29 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	357.934,29 €	384.635,29 €	0,00%	100,00%
Finanzanlagen insgesamt	384.635,29 €	0,00 €	26.701,00 €	0,00 €	357.934,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	357.934,29 €	384.635,29 €	0,00%	100,00%
Gesamt	54.878.999,54 €	4.831.339,07 €	63.641,80 €	0,00 €	59.646.696,81 €	21.944.817,59 €	1.078.704,89 €	0,00 €	23.023.522,48 €	36.623.174,33 €	32.934.181,95 €	1,81%	61,40%